

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

5.1.1861 (No. 4)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4.

Samstag den 5. Januar

1861.

## Dankfagungen.

Von Ihrer Kdniglichen Hoheit der Frau Grobherzogin erhielten wir ein huldvolles Geschenk von 100 fl., wofur wir unsern unterthdnigsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1861.

Der Frauenverein.

An Geschenken fdr die Suppenanstalt haben wir erhalten: von Hrn. Geh. Hofrath Kbhlenthal 2 fl. 42 fr.; von W. R. 2 fl.; von W. R. 1 fl. 30 fr.; von Hrn. Rentier v. Verkholz 15 fl.; von den Herren Kaufleuten 19 fl.; von Hrn. Kaufm. Hauser 6 Mehle Erbsen. Fdr diese Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank hiermit aus.

Karlsruhe, den 4. Januar 1861.

Der Frauenverein.

## Evangelischer Krankenverein.

An Christ- und Neujahrs Geschenken haben wir empfangen: von Ungenannt 4 fl., 3 Paar Socken und 4 Paar Strmpfe; Hrn. Kaufmann Dollmshch Sohn 3 fl.; durch Hrn. Dekan Cneselius die bei ihm eingegangenen Gaben zusammen 17 fl., und von den Herren Spezereihndlern statt frher blichen Neujahrs Geschenke 19 fl. Herzlichen Dank hiesfr.

Karlsruhe, den 4. Januar 1861.

Der Vorstand.

## Dankfagung.

Als Neujahrs Geschenk erhalten: von C. A. W. fdr das syr. Waisenhaus 5 fl.; Hoffenheimer Waisenhauslein 1 fl. 30 fr.; fdr das Hardthaus 1 fl. 30 fr.; Kinderspital 2 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 4. Januar 1861.

Frommel.

## Freiwillige Feuerwehr.

Der Anfang des nchsten Sonntag den 6. Januar stattfindenden Feuerwehrralles wird auf 7 Uhr bestimmt.

Die Mitglieder erscheinen in vollstndigem Dienstanzug mit Winterjaken, heller Weste und leinenen Hosen (ohne leinene Jaken). Die Damen in Ballkostfm.

Fdr Diejenigen, welche sich noch betheiligen wollen, werden nchsten Sonntag den 6. Januar, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, nachtrglich Karten gegen die Eintrittsgebhr in der Eintracht abgegeben.

Karlsruhe, den 4. Januar 1861.

Das Commando.

L. Pölling.

L. Weber.

## Winter-Vorlesungen.

Am 5. Januar, Abends halb 7 Uhr, wird Herr Professor Zimmermann einen Vortrag halten ber „Göthe's Tasso“.

W. Eisenlohr.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,992. Am 24. d. M. wurden aus einem hiesigen Privathause folgende Gegenstnde entwendet:

- 1) ein Paar graue Hosen;
- 2) eine neue Kappe;
- 3) zwei weiße Taschentücher;

4) zwei Vorhemden,  
sowie zwei Schlüffel.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1860.

Groß. Stadtamts-Gericht.  
v. Vincenti.

### Bekanntmachung.

Zum Bezug des Benefiziums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger evangelischen Bekenntnisses, der sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, be-  
rechtigt.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Bewerber binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 3. Januar 1861.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 6 ist ein Logis von 3 Zimmern mit Küche und sonstigen Räumlichkeiten im Seitengebäude auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 27 ist in dem Hintergebäude ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, an eine ruhige kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnung und Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 85 sind auf 23. April zu vermieten:

- 1) im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör;
- 2) im ersten Stock ein heizbares großes Zimmer;
- 3) in den Mansarden ein heizbares Zimmer.

Auf Verlangen könnten sämtliche Gelasse zusammen abgegeben werden, und ist Näheres hierüber zu erfahren Jähringerstraße Nr. 34 im vierten Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Im Eckhaus der Jangen- und Lammstraße Nr. 7 ist im dritten Stock in der Lammstraße ein Logis, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Mansardenzimmer, Küche und Keller, auch Speicherrantheil, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Hause Nr. 96 der Stephaniensstraße im obern Stock zu erfragen.

### Logis zu vermieten.

In der Waldstraße Nr. 61, bei Bierbrauer Höfle Wittwe, ist auf den 23. April d. J. ein Logis zu ebener Erde mit der Aussicht in die Blumenstraße, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller, Antheil am Waschhaus, an eine kleine Haushaltung zu vermieten.

### Durlach.

### Logis zu vermieten.

In der Bäderstraße Nr. 3 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher und Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bester Geschäftslage, Langestraße Nr. 104, ist ein Laden mit Wohnung auf Anfang Juni 1861 zu vermieten. Näheres bei Aug. Hoyer, Amalienstraße Nr. 48.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 ist der kleinere Laden mit Wohnung und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 32 a, im dritten Stock, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Schlafzimmer ist bis 1. Februar zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 16 ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Koft sogleich zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 13 ist sogleich oder später ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

### Zimmergesuch.

Ein oder zwei Zimmer (unmöblirt) werden auf den 23. Januar oder sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre A. S. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Wohnungsgesuche.

Eine anständige Familie sucht auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehörde zwischen der Adler- und Herrenstraße gelegen;

ferner ein Angestellter eine solche von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehörde vom Marktplatz gegen das Durlacher Thor; ~~ein solches~~

desgleichen ein Geschäftsmann mit 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehörde, ebenfalls in dieser Lage. Wer solche zu vergeben hat,

beliebe seine Adresse abzugeben auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Paffner**, Kronenstraße Nr. 18.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, junges Mädchen, welches nähen kann, jedoch nicht unter 15 Jahren, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Eckladen.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 4.

inm.

Bernigau. by.

Stubach. by.

inm.

Schulz,

in J. Lufbrückmann.

inm.

A. Seimling.

Oscar.

inm.

Höfle Wittwe.

by.

W. Rotten's Wittwe.

inm.

inm. by  
Fischer.

inm. by  
ja über die  
anderen

inm. t  
Fahraus,  
Lufbrückmann.

inm. by  
Weiß.  
Montag.

by  
Walch.

inm.

inm.  
Schriftl.  
Lufbrückmann.

inm.

inm.  
von Mo  
glady  
für die  
Fischer

inm.  
Graumann  
Fischer.

by.



**Dankagung und Empfehlung.**

In dem ich für die im Tagblatt vom 30. v. M. an mich gerichtete Dankagung bezüglich des bei mir abgehaltenen Balles der hiesigen Schuhmachergehülfen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, erlaube ich mir hiermit ein hiesiges geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß mein neuerbauter geräumiger Saal, sowie meine andern Lokalitäten nunmehr vollständig hergestellt sind, welche sich durch ihre Räumlichkeiten zu jeder Art von Bällen, Tanz- und Abendunterhaltungen, sowie zu Hochzeiten etc. sehr gut eignen. Ich bitte daher um zahlreichen Zuspruch, und werde mich bestreben, meine werthen Gäste mit guten warmen und kalten Speisen, sowie mit reingehaltenen Weinen zu bedienen.

**Franz Lipp,**  
zur goldenen Waage.

**Kalenderadattschkalender 1861 36 fr.**  
**Karballakalender 1861 30 fr.**  
bei **Th. Ulrichi,** Lammsstraße Nr. 4.

**Cäcilien-Verein.**

Die Chorproben werden von nun an wieder jeden Mittwoch und Samstag, Abends 6 Uhr, regelmäßig fortgesetzt.

**Spargesellschaft Hoffnung.**

Samstag, den 5. Januar 1861, Abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur Krone die statutengemäße **ordentliche Generalversammlung** behufs der Neuwahl des Vorstandes, der Rechnungsablage etc. statt, wozu sämtliche Gesellschaftsmitglieder eingeladen werden.  
Der Vorstand.

**Chor-Verein.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 6. Januar. I. Quart. 4. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Oper in 4 Akten, von Rossini.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Frank, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Spohn, Kfm. v. Trier. Hr. Krebs, Part. v. Heidelberg.

**Erbprinzen.** Hr. Graf von Wallenstein von Baden. Hr. Achenbach, Direktor von Mannheim. Hr. Burbach, Verwalter und Hr. Zieger, Kaufm. von Waghäusel. Hr. Becker, Künstler v. Paris. Hr. Wieland, Priv. v. Basel. Hr. Leopold, Priv. von Breslau. Hr. Weiß, Kaufm. von Frankfurt.

**Hôtel Große.** Hr. Boffermann, Part. v. Mannheim. Hr. Kraus, Kfm. v. Göppingen. Hr. Strube, Hr. Müller und Hr. Pohl, Kf. v. Mannheim.

**Königlicher Kaiser.** Hr. Speidel, Musikdirektor von Stuttgart. Frau Kaufman von Denktendorf. Hr. Monet, Kfm. v. Berlin. Hr. Ederbosch, Fabr. v. Altdorf. Hr. Brausch, Kfm. v. Wien. Hr. Siebert, Forstrath v. Lem-

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 1 vom 2. Januar 1861.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Wiederbefähigung mehrerer Obergerichtsadvokaten, Schriftverfasser und Rechtspraktikanten zur entzogenen Praxis und Anstellung betreffend.

In Folge der höchsten Ermächtigung aus Großherzoglich Staatsministerium vom 14. Juli d. J., Nr. 850 (Regierungsblatt Nr. 40.) ist den früheren Obergerichtsadvokaten: Damian Junghanns von Mosbach, Andreas Thomas von Freiburg, den früheren Schriftverfassern: Mathias Schlemmer von Pforzheim, Clemens Hungerbieter von Radolfzell, Christoph Wolff von Baden, Joseph Burg von Waldbirch, und den früheren Rechtspraktikanten: Karl Osner von Ettmheim, Titus Wader von Kirchhofen, Heinrich Burkhard von Freiburg, Ludwig Klingel von Heidelberg, Albert Stigler von Krosingen, Adolph Schanz von Rastatt, Alexander Buisson von Freiburg, die ihnen nach den diesseitigen Bekanntmachungen vom 8. November 1849 (Regierungsblatt Nr. 73.) und vom 8. Mai 1851 (Regierungsblatt Nr. 33.) entzogene Befähigung zur Praxis und Anstellung, unter Entbindung derselben von der durch die höchste Verordnung vom 16. Dezember 1853 (Regierungsblatt Nr. 50.) vorgeschriebenen zweiten juristischen Staatsprüfung wieder verliehen worden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bezüglich der Verleihung von Anwaltschaften an die obgenannten jeweils besondere Verfügung ergeht.  
Karlsruhe, den 27. Dezember 1860.

Großherzogliches Justizministerium.  
Stabel. vdt. Bingner.  
(Schluß folgt.)

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

2. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 8	27" 7"	Nord	hell
12 " Mitt.	— 4	27" 8"	"	"
6 " Abds.	— 9	27" 8"	"	"
3. Januar				
6 U. Morg.	— 11	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 6	28" —"	"	"
6 " Abds.	— 10	28" —"	"	"

**Gestorben:**

3. Jan. Christian, alt 18 Tage, Vater Pfästerer Hurst.
3. " Clara von Reibach, ledig, alt 84 Jahre.
4. " Mina, alt 1 Jahr 6 Monate 7 Tage, Vater Stadtverwalter Kipp.

berg. Hr. Maler, Kfm. v. Stettin. Hr. Heneberg, Part. v. Frankfurt.

**Rothes Haus.** Hr. Doppel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Siebold, Partik. v. Schutterzell. Hr. Schwarz, Kfm. von Detmold. Hr. Lambert, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Pfeiffer, Privat. v. Ems. Hr. Pler, Fabr. v. Hamburg. Hr. Flemt, Baurath v. Karau. Hr. Dr. v. Neuhaus von Kopenhagen.

**Weißer Bär.** Hr. Mayer, Lehrer von Schutterzell. Hr. Mayer, Kfm. von Paris. Hr. Claus, Bergolder von Frankfurt. Hr. Homann, Techn. von Basel. Hr. Plas, Küfermeister von Kinsheim. Hr. Behringer, Kaufm. von Hausen. Hr. Schleich, Kaufm. von Wiesloch. Hr. Dohli, Part. mit Sohn von Freiburg. Hr. Antoprioff, Student v. Heidelberg. Hr. Häfer, Kfm. von Eisenach. Hr. Föcler, Gastwirth v. Rastatt.

**In Privathäusern.**

Bei Polizeidirektor Picot: Hr. v. Kotberg, Forstinspektor v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Innl.

Innl.

Innl.

Innl.

Innl.